



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
die info | Bundesverband e. V.



die info



AUSGABE 01/2022

INHALT

EINLADUNG

Zur Konferenz der Waldtiere 3

GASTGEBER

Grußworte des Coesfelder Patenförsters 6
Coesfeld und seine Umgebung 8

TAGUNGSORT

Anreise 10

PROGRAMM

Lagermotto 12
Mottotage 13
Lagerprogramm 16
Wettstreite 18
Ausflugsziele 21
Ausflüge des KGF 24

SPIELREGELN

Lagerordnung..... 26
Lager-ABC..... 29
Gruppen- und Einzelanmeldung..... 34
Gästeregelung 35
Marketenderei 36

KONFERENZMAPPE

Notizen 38
Anmeldung zur Konferenz für dein Gruppentier 40
Expertenseiten 42
Neue Freunde vom Bundeslager 44

LAGERLIED

In die Sonne, die Ferne hinaus 46

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Waldjugend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e. V., Postfach 30 06, 58662 Hemer
Verantwortlich für die Herausgabe: Theres Koeppen, Auf dem Hohenstein 3, 58675 Hemer
E-Mail: info-redaktion@waldjugend.de
Titelbild und Rückseiten-Foto: Lagerplatz am Landeslager NRW 2018, vom Horst Coesfeld
Gender-Hinweis: Selbstverständlich sind immer alle Geschlechterformen gemeint, auch wenn nur eines der Geschlechter explizit angesprochen wird.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem FSC-Siegel.



ZUR KONFERENZ DER WALDTIERE

Hallo ins Land!

Wir fünf aus eurer Bundesleitung wurden von den Vögeln Wilma Waldkauz, Kurt Kleiber, Silvia Schwarzstorch, Sandro Schwarzspecht und Rocko Rotmilan angesprochen: Der Wald braucht unsere Hilfe!

Dieser Einladung der fünf Waldvögel sollten wir doch alle auf jeden Fall nachkommen, oder? Also: Auf ins Abenteuer! Wir werden teilnehmen und freuen uns schon auf möglichst viele Waldläufer:innen auf der Konferenz der Waldtiere! Aber genug von uns, wir wollen euch natürlich nicht vorenthalten, wie und warum die Vögel euch zur Konferenz der Waldtiere einladen. Schaut selbst:

An alle, denen der Wald am Herzen liegt:

Wir fünf Vögel laden euch zu uns in den Wald zu einer Konferenz ein, um euch eine Woche lang durch wichtige Themen des Waldes zu führen. Ihr habt doch als Gruppe immer ein Gruppentier, richtig? Egal aus welchen Lebensräumen oder ob eure Tiere nur in eurer Fantasie existieren.

Lasst uns also alle Tiere und Waldläufer:innen zusammentrommeln und beratschlagen, wie wir alle gemeinsam unserem Wald helfen können.

Ihr seid doch alle gerne bei uns im Wald und liebt unseren Wald so sehr wie wir, richtig? Dann können wir ihn doch auch zusammen schützen!



EINLADUNG



Auch die Kleinsten können mithelfen. Oft sind wir Kleinen doch am aktivsten und kreativsten, oder? Das werden wir bei den Wettstreiten auch wieder zeigen!

Und bei der Gelegenheit können wir auch eine schöne Sommerwoche zusammen verbringen! Mit Lagerfeuer und Singerunden! Das haben wir doch schon so lange nicht mehr gemacht und können wir doch nie genug haben, oder?



Und wir machen spannende Exkursionen und AGs! Jeden Tag in einem anderen Lebensraum unseres Waldes. Dann können wir zusammen Abenteuer erleben UND wir können unseren Wald entdecken.



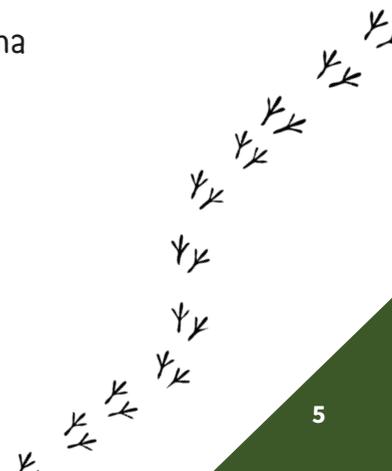
Stimmt - und so haben wir am Ende der Woche bestimmt viele Gründe und Möglichkeiten kennen gelernt, wie wir unseren Wald schützen können!



Wir freuen uns, auf dem Bundeslager in Coesfeld gemeinsam mit euch die Konferenz der Waldtiere zu gestalten.

Eure fünf Vögel

Silvia, Kurt, Sandro, Rocko, Wilma



GRUSSWORTE DES COESFELDER PATENFÖRSTERS

Als Vorwort für diese Bula-Info haben wir einmal unseren Coesfelder Patenförster Jochen zum Bundeslager ausgehört – unser kleines Interview mit ihm findet ihr im Folgenden:

Anna:
Hallo Jochen! Diesen Sommer findet ja das Bundeslager der Waldjugend bei uns in Coesfeld statt. Wie lange und wie genau bist du denn überhaupt mit der Waldjugend Coesfeld verbunden?

Jochen:
Im Frühjahr 1993 bin ich nach meinem Studium als Revierförster ins Münsterland gezogen. Seitdem wohne ich mit meiner Familie im Forsthaus in Sirksfeld bei Coesfeld.

Aus der Idee, auch bei Kindern besonderes Interesse für Wald und Natur zu wecken, entstand dort dann 1994 die Coesfelder Waldjugendgruppe. Die Waldjugend und ich sind also schon fast 30 Jahre miteinander verbunden!

Als erstes gemeinsames Event haben wir dann 1995 20 verschiedenen Baumarten neben dem Forsthaus in Sirksfeld gepflanzt. Dem heute gewünschten klimaresistenten Mischwald waren wir also schon damals auf der Spur.



Anna:
Freust du dich denn schon auf das Bundeslager und wirst du uns dort denn auch besuchen?

Jochen:
Ja, so viele wald- und naturinteressierte Menschen auf einem Haufen finde ich klasse! Ich freue mich sehr, dass das Bundeslager trotz der Coronapandemie stattfindet und werde es mir nicht entgehen lassen, das Lager zu besuchen.

Anna:
Das Motto des Bundeslager ist ja „Konferenz der Waldtiere“. Welches Tier würdest du gerne zu so einer Konferenz einladen? Und was wäre eine Frage, welche du diesem Tier gerne stellen würdest?

Jochen:
Bei der „Konferenz der Waldtiere“ würde ich am liebsten den Eisvogel einladen. Ich freue mich immer, wenn ich einen Eisvogel sehe, denn er ist nicht nur besonders anmutig, sondern auch selten. Ich würde ihn fragen, ob er auch heute noch Brutraum und Nahrung am Felsbach in Sirksfeld findet und wie wir ihm helfen könnten, seinen Brutraum zu erhalten.

Anna:
Warst du selber als Kind schon einmal im Ferienlager? Wenn ja, was war dort ein Erlebnis, welches du nie vergessen wirst?

Jochen:
Natürlich war ich auch schon mal im Ferienlager. Dabei sind mir die Abende am Lagerfeuer mit Stockbrotbacken, Gitarrenspiel und funkelndem Sternenhimmel immer besonders in Erinnerung geblieben.

Anna:
Was war dein schönstes Erlebnis im Wald? Und was verbindest du mit der Waldjugend?

Jochen:
Besonders mag ich die frühmorgentliche Stille im Wald - ohne Störungen durch menschliche Geräusche. In der Morgendämmerung lausche ich dann mit meiner Hündin Frieda den wunderbaren Vogelgesängen und beobachte Wildtiere. Mit der Waldjugend verbinde ich ein ganz besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl und Hoffnung für unsere Zukunft, denn das verantwortungsvolle Engagement der Waldjugend für die Walderhaltung und den Naturschutz halte ich gerade jetzt für sehr wichtig.

Anna:
Was wünschst du uns für das Bundeslager?

Jochen:
Ich wünsche euch eine ganz wunderbare Lagergemeinschaft, neue Erfahrungen, spannende Erlebnisse und auch viele freundschaftliche Kontakte zu anderen Waldjugendgruppen. Ganz viel Spaß bei diesem tollen Event!

*Horrido,
Jochen*

COESFELD UND SEINE UMGEBUNG

Coesfeld – Wo ist denn das?

Wenn ihr unserer aktuelle Bundesleiterin, Theres, diese Frage stellt wird sie euch die Antwort schnell geben. Coesfeld liegt in Nordrhein-Westfalen mitten im wunderschönen Münsterland.

Hier werden wir im August gemeinsam also eine Woche Bundeslager erleben. Der Zeltplatz ist kein richtiger Zeltplatz, sondern eine umfunktionierte Ackerfläche, wodurch wir eines der Dinge welche die Region hier ausmachen hautnah miterleben können. Landwirtschaft spielt hier nämlich eine ziemlich große Rolle.

Wir können als Stadt auf eine super lange Geschichte zurückblicken, genauer gesagt gibt es erste dokumen-

tierte Siedlungsplätze seit 2000 vor Christus. Aber mit mehr geschichtlichem Zeug wollen wir euch hier auch nicht langweilen. Falls ihr aber mehr wissen wollt, kann ich euch einen Besuch im Coesfelder Stadtmuseum nur empfehlen.

Die nächst größere Stadt in der Umgebung ist Münster, welche man mit dem Zug in knapp unter einer Stunde erreicht.

Aber auch so haben wir ne Menge zu bieten. Neben den Möglichen Ausflugszielen, welche ihr einige Seiten weiter findet, ist unsere Region ein Paradies für Radfahrer und Wanderer und wird auch euch bestimmt verzaubern.



Fotos: Hartwig Heuermann

ANREISE

MIT DEM AUTO

Wenn ihr mit dem Auto anreisen wollt, dann kommt ihr entweder über die A31 oder die A43.

Von der A31 aus nehmt ihr die Abfahrt Nr. 33 Gescher/Coesfeld und haltet euch ab da an den ausgeschilderten Streckenverlauf. Ab der Autobahn sind es noch gute 6,5 km durch die Bauernschaften Tungerloh-Capellen und Stockum bis zum Lagerplatz.

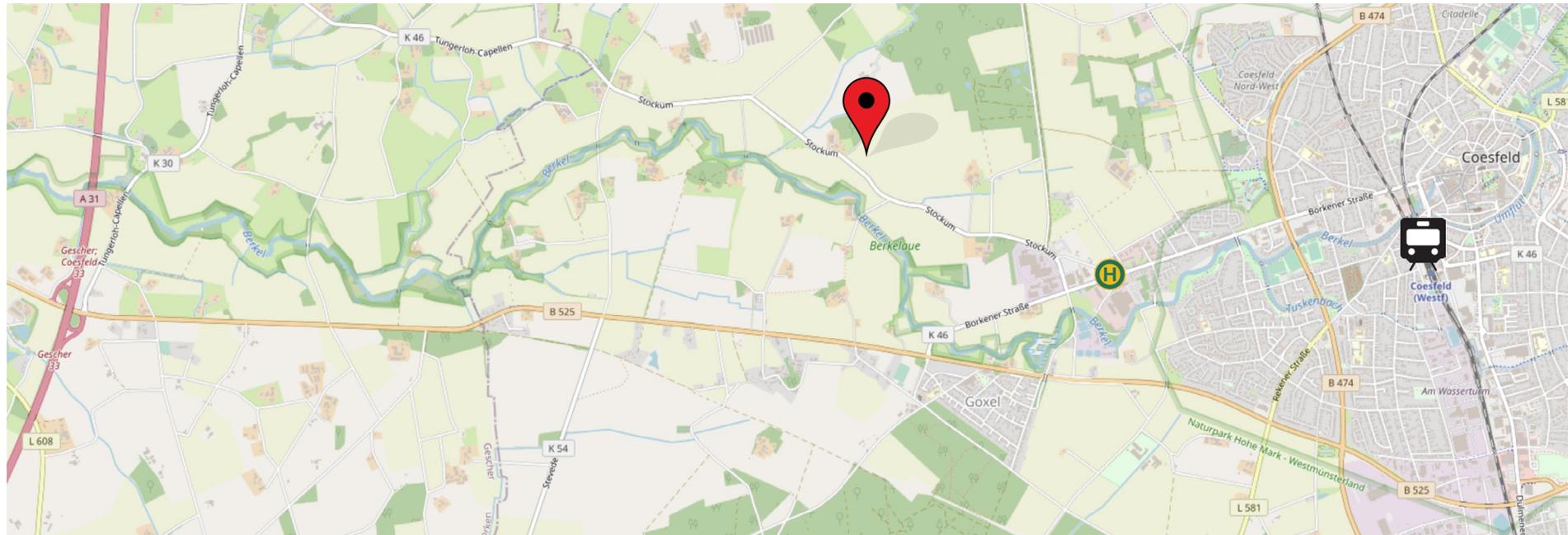
Von der A43 aus nehmt ihr die Ausfahrt Nr. 6 Dülmen und folgt der B 474 Richtung Coesfeld. Ihr auch auf dieser Route Schilder, die euch zum Lagerplatz lotsen.

MIT DEM NAVI

Als Zielort könnt ihr die folgende Adresse eingeben:

**Stockum 11
48653 Coesfeld**

Bitte beachtet die ausgeschilderten Parkplätze und die Hinweise zum Parken im Lager-ABC!



MIT DEM ZUG

Mit dem Zug geht ihr als Zielbahnhof Coesfeld (Westf) an. Ab dort wird es einen Gepäcktransport zum Lagerplatz geben. Dafür meldet ihr euch bitte vorher bei der Vogtei an.

Mit dem **Bus R51** Richtung Bocholt fahrt ihr dann bis zur Haltestelle „**Weißes Kreuz**“ und lauft ab da der Beschilderung folgend noch ca 2,7 km bis zum Lagerplatz. Der Bus fährt unregelmäßig, aber mindestens einmal in der Stunde.

Bitte beachtet, dass es an der Straße keinen Fußweg gibt, denkt also bitte an Warnwesten, Taschenlampen oder ähnliches, um euch bemerkbar zu machen!

LAGERMOTTO

Unser diesjähriges Bundeslager steht unter dem Motto:



Wir haben alle gemerkt, dass sich das Klima in den letzten Jahren geändert hat und vor allem extreme Wetter wie Dürren oder Starkregen zugenommen haben. Weil viele Bäume geschwächt sind, kann sich der Borkenkäfer stark vermehren und vor allem Fichtenwälder sterben ab. Für manche Tiere, wie Spechte und Totholz bewohnende Insekten, ist der neue Lebensraum zwar besser, für viele andere fehlen die Lebensgrundlagen. So kann ein lange aufgebautes Gleichgewicht zwischen den Lebensräumen kippen.

Es ist also jetzt die Zeit etwas zu tun, um unseren Wald dem Klima anzupassen. Das sehen unsere fünf Vögel, die uns die letzten Jahre begleitet haben, genauso. Deshalb laden Sylvia Schwarzstorch, Rocko Rotmilan, Kurt Kleiber, Wilma Waldkauz und Sandro Schwarzspecht alle Tiere und Gruppen zur Konferenz der Waldtiere nach Coesfeld ein. Wir werden eine Woche lang jeden Tag einen anderen Teil des Waldes unter die Lupe nehmen (unsere Motto-Tage) und spannende Exkursionen machen. So werden wir zu Expertinnen und Experten für verschiedene Lebensräume im Wald.

Mit vielen neuen Erfahrungen und neuem Wissen kommen wir am Ende der Woche zur Konferenz der Waldtiere zusammen. Gemeinsam entscheiden wir, was uns im Wald besonders wichtig ist, entwickeln Ideen für den Wald der Zukunft und wie wir diesen schützen können. So können wir gemeinsam unser Bestes tun, um unseren Wald zu retten!

Natürlich gibt es auch das altbekannte und bereits entgegengefeberte Begleitprogramm zu unserer Konferenz – neben den Wettstreiten, den Ausflügen und dem Abschlussabend, könnt ihr euch also jeden Tag auf viele spannende AGs freuen.

MOTTOTAGE

Um am Ende bei der Abschlusskonferenz zu wissen, worüber wir eigentlich reden, wollen wir über das Bundeslager hinweg zu Experten für die einzelnen Lebensräume des Waldes zu werden. Dafür nehmen wir jeden Tag einen anderen Teil des Waldes unter die Lupe. Ihr werdet das Thema des Tages nicht nur in den Programmpunkten wiederfinden, sondern auch jeden Tag die Möglichkeiten zu tollen AG's zum Thema haben.

Boden:

Einfach nur ein Haufen Dreck? Sicher nicht! Am Boden finde ich all meine Nahrung. Es gibt dort jede Menge Lebewesen, die den Pflanzen überhaupt erst das Wachstum ermöglichen, indem sie rund um die Uhr altes Material abbauen.

Der Boden ist also nicht einfach nur ein Lagerort für Wasser und Nährstoffe, sondern dort lebt auch ein ganzes Nahrungsnetzwerk von den kleinsten Bakterien über Milben zu Käfern und Schnecken. Es gibt also viel für uns zu entdecken, auch bei der Wildlings-Olympiade an diesem Tag!



Gewässer:

Als Schwarzstorch brauche ich einen ruhigen Wald mit Feuchtgebieten zum Jagen in der Nähe. Das ist ein ganz besonderer Lebensraum, aber Wasser kann man ja eigentlich in jedem Wald finden, wenn man nur genau genug hinschaut. Vom See über den Bach zur Pfütze gibt es an jeder Ecke Wasser und überall leben andere Tiere. Schauen wir doch mal gemeinsam genauer hin. Vielleicht beim Hajk an diesem Tag?





Waldrand:

Am Waldrand leben sehr viele unterschiedliche Arten und es gibt jede Menge zu entdecken. Das ist ganz nach meinem Geschmack und auch mich könnt ihr hier häufiger sehen. Lasst uns gemeinsam erforschen, was zwischen Gräsern der Wiese und den hohen Bäumen alles lebt und welche Bedeutung der Waldrand für den Wald eigentlich hat. Und Beeren, die dort wachsen, sind ja auch richtig lecker! Ich freue mich schon auf die Kochwettbewerb an diesem Tag.

Bäume:

Mein Gebiet sind vor allem Buchenwälder mit alten hohen Bäumen. Ich lebe dabei in den oberen Etagen, wo ich meine Höhlen baue, in die später auch andere einziehen. Ein Baum hat ja aber von der Wurzel bis zur Krone mehrere Etagen und bietet vielen Tieren einen Lebensraum. Mit dem Holz baut auch ihr euch eure Zelte und Lagerbauten. Sehen wir uns doch mal den Baum als Lebensraum und Holzlieferant an. Beim Forsteinsatz können wir dann auch gleich selbst aktiv werden an diesem Tag!



Exkursion:

Was gibt es noch für andere Lebensräume? Wie sieht der Wald in anderen Ländern aus und was braucht er? Als Rotmilan findet ihr mich vom Wald über Wiesen bis zu Dörfern fast überall. Ziehen wir gemeinsam vom Lagerplatz und schauen, was die Welt außerhalb unseres bekannten Waldes zu bieten hat – an diesem Tag.

Konferenz der Waldtiere:

Mit vielen neuen Erfahrungen und neuem Wissen kommen wir am Ende der Woche zur **Konferenz der Waldtiere** zusammen. Gemeinsam entscheiden wir, was uns im Wald besonders wichtig ist, entwickeln Ideen für den Wald der Zukunft und wie wir diesen schützen können. So können wir gemeinsam unser Bestes tun, um unseren Wald zu retten! Und das nicht nur an diesem Tag!

Du hast eine Idee für eine AG zu einem der Themen oder darüber hinaus?

Dann schick sie uns vorher an kurt.kleiber@waldjugend.de oder bring sie spontan mit zum Lager.

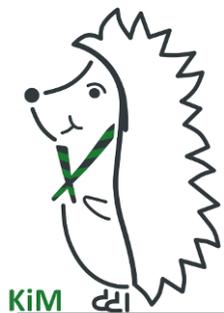
Wir freuen uns auf gemeinsame Entdeckungen!

Wo ist KiM?-Chaosspiel

Auch bei diesem BuLa darf das Chaosspiel vom Referat KiM nicht fehlen: Auf dem gesamten Lagerplatz sind Zettel verteilt, auf denen KiM der Igel abgebildet ist (siehe Zeichnung).

Auf jedem Zettel findest du eine Frage oder Aufgabe. Weißt du die Antwort oder hast die Aufgabe erfüllt, suchst du dir eine Person aus dem Referat (leicht erkennbar am KiM-der-Igel-Button am Halstuch) und teilst ihm oder ihr das mit. Pro gelöster Aufgabe gibt es einen Stempel. Jeder, der seine Laufkarte voll mit Stempeln hat, erhält eine kleine Überraschung.

Wie genau das abläuft und wo du deine Laufkarte bekommst, erfährst du vor Ort auf dem BuLa.



LAGERPROGRAMM

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Thema des Tages		Boden	Wasser	Waldrand
morgens		8:00h Wecken 9:00h Morgenrunde		
vormittags	ab Sonnenaufgang Aufbau	Wildlingsolympiade	Hajk + AGs	Kochwettstreit Wildlinge + AGs
nachmittags		Markt der Möglichkeiten (AGs)		Kochwettstreit Fortgeschrittene + AGs
abends	17:00h Eröffnungsrunde	Landesabend RLP	Landesabend Nord/HH	Landesabend Hessen

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Exkursion	Bäume	Konferenz	
8:00h Wecken 9:00h Morgenrunde			8:00h Wecken 10:00h Abschlussrunde
Ausflüge + AGs	Forsteinsatz + AGs	Konferenz der Waldtiere	Abbau 
	Flohmarkt + AGs	Bläserwettstreit	
Landesabend NRW	Bundesvöllerei + Landesabend BaWü/Bayern	Abschlussabend	

PROGRAMM

WETTSTREITE

Kochwettstreit Fortgeschrittene

Dienstag mittags/nachmittags
Alter: ab 14 Jahre
Gruppengröße: 2-5

Euer Gericht sollte aus 2-3 Gängen bestehen und passend zum Thema Waldrand Beeren enthalten. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, ob ihr eine Cranberrysoße zaubern wollt oder ganz klassisch zum Nachtisch Rote-Grütze vorbereitet, ist euch überlassen. Kleiner Tipp, verarbeitete Beeren werden lieber gesehen, als welche die nur zur Deko dienen ;) Pluspunkte gibt es außerdem für nachhaltige Gerichte, die nur wenig negative Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt haben.

Kochwettstreit Wildlinge

Dienstag vormittags
Alter: bis 14 Jahre
Gruppengröße: ab 3

Auch ihr müsst in eurem Gericht Beeren einbringen und auch wie bei den Großen gilt, eine kreative Integration ins Gericht wird natürlich auch Vorteile mit sich bringen. Euer Gericht besteht aus 1-2 Gängen und soll sich an dem Thema Waldrand orientieren. Dazu gibt es Pluspunkte, wenn euer Gericht nachhaltig ist, also nur wenig negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima hat.



Wildlings-Olympiade

Sonntag vormittags/mittags
Alter: bis 14 Jahre
Gruppengröße: 4-7

Für alle, die dem Boden sehr nahe sind, wird eine kleine Olympiade veranstaltet. Dabei werdet ihr in die Welt des Waldbodens eintauchen und sie mit allen Sinnen erleben.



Singewettstreit Wildlinge

Freitag nachmittags
bis 14 Jahre

Ihr dürft zwei Lieder zum Singewettstreit vorbereiten. Wenn eins der Lieder thematisch zur „Konferenz der Waldtiere“ passt, wird das positiv berücksichtigt. Gruppenleiter dürfen nur instrumental unterstützen.

Hajk

Montag
Alter: ab 14 Jahre
Gruppengröße: ca. 5-8

An alle Waldtiere! Die Einladung zur Konferenz der Waldtiere ereilte euch mit einem wichtigen Grund: Viele eurer Lebensräume sind durch den Klimawandel immer mehr in Gefahr. Manche von euch sind deshalb vielleicht schon vom Aussterben bedroht. Doch den Weg, den ihr zur Konferenz antreten müsst, ist weit und erschwerlich. Zudem sind, unter anderen durch den Klimawandel, noch mehr Gefahren entstanden, die auf eurer Strecke liegen könnten.

Diesen herausfordernden Weg gilt es auf dem Hajk zu bestreiten.



Singewettstreit Gruppen

Freitag nachmittags
Alter: jeder darf gerne mitmachen.
(Wildlinge dürfen also an beiden Wettstreiten teilnehmen)
Gruppengröße: mindestens 3

Jede Singegruppe soll ein frei gewähltes Lied und ein Lied, das thematisch zur „Konferenz der Waldtiere“ passt, vorbereiten.

Bläser:innenwettbewerb

Freitag nachmittags

Einsteiger

Alle Einsteiger, also alle die nicht länger als ein Jahr Jagdhornblasen, müssen zwei freigewählte Signale vortragen.

Fortgeschrittene

Bei den Fortgeschrittenen müssen zwei Signale aus der folgenden Liste gespielt werden:
 Das hohe Wecken
 Reh tot
 Bär tot
 Raubwild tot
 Zum Essen

Gruppen

Eure Bläsergruppe soll aus mindestens 2 Bläser:innen bestehen und müssen ein Signal selbst und eins aus den folgenden Signalen wählen:

Sau tot
 Begrüßung
 Halali + Jagd Vorbei
 Gans tot
 Muffel tot



Foto: Fabian Beierle

AUSFLUGSZIELE

Freibad Billerbeck

Es ist ein denkmalgeschütztes beheiztes Freibad mit einem Springerbecken, Kinderbecken, Startblöcken, Ein-Meter-Sprungbrett und einem Drei-Meter-Turm. Außerdem könnt ihr eine Liegewiese zum Entspannen und Sonnen nutzen. Wenn ihr mal gerade nicht im Wasser plantschen wollt, gibt es die Möglichkeit Fußball und Beachvolleyball zu spielen.

Mo – Fr von 14 – 20 Uhr, Sa + So von 10 – 20 Uhr

Erwachsene: 4 €
 Ermäßigt (Schüler, Studenten): 2 €

Osterwicker Str. 27, 48727 Billerbeck
 ca. 15 km vom Lagerplatz entfernt

Freibad Gescher

Das Freibad Gescher bietet euch ein 25m Schwimmbecken mit einem ein und drei Meterbrett, ein Erlebnisbecken mit Wasserspielen und Strömungskanal und ein Plantschbecken. Während der Schwimmpausen könnt ihr euch auf der Liegewiese im Schatten der Bäume entspannen oder die Tischtennisplatte, die Slackline oder die Sportwiese nutzen.

Mo + Do von 12 – 20 Uhr
 Di, Mi und Fr von 6 – 20 Uhr
 Sa + So von 7 – 20 Uhr

Auf dem Brink 81, 48712 Gescher, Entfernung ca. 9 km

COE Bad- Hallen-& Freizeitbad Coesfeld

Im COE Bad könnt ihr euren verspannten Waldläufermuskeln eine Pause gönnen und das warme Wasser genießen. Zusätzlich bietet das Freizeitbad Rutschspaß sowie verschiedenste Becken, es ist also für alle was dabei. Auch Saunaliebhaber*innen können hier auf ihre Kosten kommen.

Montag: 10 – 21 Uhr
 Di- Fr: 6.30 – 8 Uhr/ 9 – 21 Uhr
 Sa- So: 8 – 19 Uhr

Erwachsene: 5,90 €
 Kinder bis 17 Jahre: 3,20 €
 (Spartarife möglich)

Osterwickerstraße 19, 48653 Coesfeld

Innenstadt Coesfeld

Die ca. 4,5 km weit entfernte Coesfelder Innenstadt bietet zwei Eisdien, diverse Geschäfte und einen Wochenmarkt.

Wochenmarkt: Di + Fr 8:00 – 12:30 Uhr
 auf dem Marktplatz
 Feierabendmarkt: 1. und 3. Donnerstag von 16:00 – 20:00 Uhr

Heidesee

In rund 6 Kilometer Entfernung bietet euch der Heidesee eine urtümliche Landschaft mit schönen Picknickgelegenheiten und vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten. Ein etwa ein Kilometer langer Wanderweg rund um den Weiher lädt zum Spazieren ein. Wenn ihr Glück habt könnt ihr sogar den Moorfrosch hören oder sehen, der vom Aussterben bedroht ist.

Kuhlen-Venn

Das Kuhlen-Venn liegt ca. 6 km entfernt vom Lagerplatz und ist ein 67 ha großes nahegelegenes Naturschutzgebiet. Hier könnt ihr wunderbar spazieren gehen, die Natur genießen und viele Wiesenbrüter bei der Brut beobachten.

Freizeitpark Ketteler Hof GmbH

Mit neun Themenbereichen könnt ihr unter anderem eine Reise in den Dschungel, in den Zauberwald oder in den Weltraum unternehmen. Mit Klettern, Rutschen, Balancieren und Forschen gibt es alles, was euer Herz begehrt.

Außenanlage geöffnet von 09 – 18 Uhr,
Innenanlage von 10 – 17.30 Uhr

pro Person 15 (Ticketshop) bzw. 16 €
(vor Ort)

Rekener Straße 243, 45721 Haltern am See, ca. 30km vom Lagerplatz entfernt

Niedrigseilgarten Reken + Walderlebnisweg

Hier könnt ihr auf 100m Klettern und Balancieren mit Schwingstationen, Balancier- und Kletterelementen. Der Niedrigseilgarten befindet sich in einem Waldstück. Festes Schuhwerk ist natürlich sinnvoll.

Täglich von 08 – 20 Uhr

kostenlos

Werenzostraße 17, 48734 Reken

Zusätzlich beginnt am Niedrigseilgarten ein 1,5 km langer Walderlebnisweg Richtung Aussichtsturm am Melchenberg. Dort könnt ihr an 12 Erlebnisstationen mit Spielen, Mitmachaktionen und Infos etwas über das Thema Wald und Holz lernen. Der Aussichtsturm am Ende ist kostenfrei begehbar und bietet eine schöne Aussicht.

Wildpferdebahn Dülmen

Für alle Pferdefans unter euch bietet sich hier die einzigartige Möglichkeit, die 400 Dülmener Wildpferde in freier Wildbahn zu beobachten. Nach Terminvereinbarung könnt ihr mit fachkundiger Führung durch das Reservat laufen und sie aus nächster Nähe erleben. Die Herde ist die einzige in der Form auf dem europäischen Kontinent!

Sa + So von 10 – 18 Uhr

Erwachsene: 4 €
Kinder bis 14 Jahre: 2€
Führung (1h): 40 € extra pro Gruppe

Wildpark Frankenhof

Hier gibt es vor allem einheimische Tierarten zu sehen. Ihr habt die Möglichkeit im Streichelzoo den Tieren besonders nah zu kommen und euch auf dem großen Spielplatz auszutoben. Als Attraktion gibt es hier die höchste Seilrutsche Deutschlands.

täglich von 9 – 18 Uhr

Tageskarte: 10€
(evtl. Gruppenermäßigung möglich)

Frankenstraße 32, 48734 Reken,
26km Entfernung

Naturwildpark Granat

Auf 600.000 qm gibt es allerhand exotische und heimische Tiere zu sehen. Die meisten von ihnen laufen frei herum. Hier könnt ihr einen entspannten und interessanten Tag erleben.

täglich 10 – 18Uhr

Erwachsene: 5€
Kinder (2-12 J.): 3€
Hunde sind verboten

Granatstraße 626, 45721 Haltern am See, ca. 30 km entfernt

Fahrrad-Verleih

Für eure Ausflüge oder einen schnellen Einkauf stehen am Lagerplatz Fahrräder zum Ausleihen bereit!



AUSFLÜGE DES KGF

Der Klaus-Gundelach-Fonds, euer Förderverein, unterstützt die „Konferenz der Waldtiere“ mit einem Buchladen und mit Exkursionen in die Umgebung. Viele von Euch kennen uns bereits von früheren Bundeslagern. Alle anderen können uns in Coesfeld näher kennenlernen.

Im Buchladen findet Ihr neben spannender Lektüre, FANG-Hefte, Postkarten, Kuschtiere, Kluft und T-Shirts. Es wird wieder ein thematisches Abendprogramm geben und die „Gute-Nacht-Geschichte“ wird auch nicht fehlen.

Wir bieten wieder AGs an und werden Spiele zum Ausleihen dabei haben.

Am **Mittwoch** heißt es wieder: **Ausflugstag!** Alle Teilnehmer können sich an diesem Tag näher mit den Themen der Konferenz beschäftigen:

Die Tiere der Welt und einen Alleskönner kennenlernen

Wo sonst kann an einem einzigen Tag die ganze Welt bereist werden? Abtauchen in den Ozeanen oder zu Fuß von den gemäßigten Breiten über die Subtropen bis in den tiefsten Dschungel. Ihr fahrt mit dem Bus nach Münster und erkundigt den Allwetterzoo auf eigene Faust. Wir versuchen, eine Safari zu organisieren, damit Ihr mehr über den Zoo und seine Tiere erfahrt. Wer Lust hat, kann auch das Museum für Naturkunde besuchen. Direkt neben dem Zoo-Eingang werden in der Sonderausstellung „Alleskönner Wald“ die kleinen und großen Geheimnisse rund um den Wald gelüftet. Mit dem Bus geht es am Nachmittag zurück zum Lagerplatz.

Flamingos und Wildpferde

Im Zwillbrocker Venn lebt die einzige Flamingokolonie Mitteleuropas. Die Europäischen Rosa Flamingos brüten zusammen mit einigen tausend Lachmöwen und den in NRW sehr seltenen Schwarzkopfmöwen auf einer Insel im Lachmowensee. Ihr fahrt mit dem Bus zur Biologischen Station. Wir haben einen Venn-Experten angefragt, damit er Euch zu einer für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Aussichtskanzel führt. Dort erlebt Ihr die Vogelwelt des Zwillbrocker Venns aus exklusiver Perspektive. Fernglas nicht vergessen. Anschließend bringt Euch der Bus zu den Wildpferden ins Merfelder Bruch. Eine Forstoberinspektorin soll Euch zu dem Platz führen, an dem sich die Tiere gerade aufhalten. Sie kennt die Tiere schon seit vielen Jahren und erläutert das Leben der Wildpferde eindrucksvoll und bildhaft. Dabei bewegt Ihr euch mit der Herde im Naturschutzgebiet und könnt die friedlich grasenden Tiere gut beobachten. Mit dem Bus geht es am Nachmittag zurück zum Lagerplatz.

Die alten Römer

Wie lebten die Römer am Rhein? Wie sah eine römische Stadt vor 200 Jahren aus? Welche Berufe und Freizeitmöglichkeiten hatte man damals? Die Tour durch den Archäologischen Park beantwortet diese Fragen und noch viel mehr. Mit dem Bus fahren wir gemeinsam nach Xanten, in die Nähe der Südsee.

Handwerkerhäuser, Thermen, Hafentempel und ein Amphitheater lassen uns in die Welt der Römer eintauchen. Im Römermuseum gibt es vielen zu entdecken. Am Nachmittag sind wir wieder auf unserem Lagerplatz und haben den anderen sicherlich viel zu berichten.

Unter Tage und über dem Ruhrgebiet

Der Steinkohleabbau prägt das Ruhrgebiet seit vielen Jahren. Taucht ein in die Umgebung der Kumpels. Was ist eine Dieselkatze? Und warum gab es Kanarienvögel unter Tage? Wozu braucht es eine Wasserhaltung oder Fahrkunst? Und wie warm ist es eigentlich in 1000m Tiefe? Gemeinsam geht es in die Welt des Bergbaus. Aber auch „über Tage“ gibt es viel zu entdecken. Im Ruhrgebiet kann man den Landschaftswandel hautnah erleben. Auf industriellen Brachen werden über Jahrzehnte auf natürlichem Wege Waldlandschaften entwickelt. Lasst uns gemeinsam herausfinden, wie sich das Ruhrgebiet von einer industriegeprägten in eine abwechslungsreiche und auffallend „grüne“ Landschaft gewandelt hat. Mit dem Bus geht's ins Ruhrgebiet, um auf den Spuren des Bergbaus zu Wandeln.

In den nächsten Wochen stellen wir die Ausflüge zum Buchen ins Internet. Wir haben dann alle Einzelheiten zusammen und Ihr könnt sehen, welches Programm die einzelnen Ausflüge haben werden, welche Kosten entstehen und an was Ihr sonst noch denken müsst. Wir bitten Euch um Verständnis, dass es aufgrund aktueller Besonderheiten oder Anforderungen, z.B. aufgrund der Covid19-Pandemie, kurzfristig zu Veränderungen bei den Ausflügen kommen kann. Informationen werden wir frühzeitig veröffentlichen und Euch auf dem Lagerplatz informieren. Bitte schaut dort auch regelmäßig ans „schwarze Brett“.

Wir freuen uns sehr auf Euch und auf eine großartige „Konferenz der Waldtiere“!

euer Klaus-Gundelach-Fonds



LAGERORDNUNG

Diese Lagerordnung gilt für den kompletten Lagerplatz des Bundeslagers 2022 der Deutschen Waldjugend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Bundesverband e.V. Darüber hinaus gelten die Regelungen des Bundesverbandes.

Ankunft und Aufbau

Das Bundeslager startet am 30.07. bei Sonnenaufgang (05:50 Uhr). Zelte dürfen nur mit geeignetem Zelt- und Seilmaterial, sowie dem Zelt entsprechend dimensionierten Erdnägeln/Heringen aufgebaut werden und müssen regelmäßig nachgespannt werden.

Für den standsicheren Aufbau der Zelte ist die Gruppenleitung verantwortlich. Zur eigenen Sicherheit und um Dritte nicht zu gefährden, werden Kontrollen durch die technische Leitung und von ihr beauftragten Personen während der Veranstaltung durchgeführt. Werden hierbei Mängel festgestellt, müssen diese unmittelbar behoben werden.

Ehrenkodex und Miteinander

Auf unserem Bundeslager gilt unser Ehrenkodex. Bei Menschen, die diesen nicht anerkennen, werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen. Zusätzlich laden wir alle aus, die sich bereits wegen (sexualisierter) Gewalt schuldig gemacht haben, durch grenzverletzendes Verhalten aufgefallen sind oder auf einer Jugendveranstaltung / bei einem Jugendverband eine Beurlaubung oder ein Hausverbot wegen grenzverletzendem Verhalten erhalten haben. Es gilt unsere bundesweite Führungszeugnisregelung. Jede Person ab 16 Jahren, bzw. ab 15 Jahren (siehe <https://waldjugend.de/fuehrungszeugnisse/>), die sich in

der Zeit von 22:00 – 07:00 Uhr auf dem Bundeslager aufhält, muss vor dem Beginn des Lagers bei ihrer zuständigen Person im Landesverband oder Horst, spätestens aber bei der Anmeldung an der Vogtei, ein gültiges erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen (in diesem Fall darf es höchstens 3 Monate alt sein).

Evakuierung

Einer angeordneten Evakuierung haben alle Teilnehmenden Folge zu leisten.

Verhaltensregeln am Sammelplatz:

- Ruhe bewahren
- Gespräche sind auf ein Mindestmaß einzustellen, damit Anordnungen verstanden werden können.
- Die Teilnehmenden haben den Anordnungen der Lagerleitung, des Krisenstabes bzw. der eingesetzten Rettungskräfte Folge zu leisten.
- Der Lagerplatz ist ausnahmslos zu verlassen und erst wieder nach der Freigabe durch den Krisenstab zu betreten!
- Eine Gruppe muss immer durch mindestens eine Gruppenleitung beaufsichtigt sein.

Feuer und Feuerholz

Feuerstellen sind abzusichern. Für jede Feuerstelle muss ein DIN-zertifizierter Feuerlöscher vorhanden sein.

Die Feuerregelung kann durch Wald- und / oder Wiesenbrandstufen weiter verschärft werden. Diesen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Als Brennholz ist nur das ausliegende Holz am Hackplatz zu verwenden. Beim Zerkleinern des Feuerholzes und beim Holztransport sind die ausgeschilderten Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten. Mit Einbruch der Dunkelheit wird kein Feuerholz mehr gemacht. Es darf nur eine kleine Menge Holz in den Zelten vorrätig gehalten werden (so viel, wie circa für einen Tag benötigt wird).

Hausrecht

Das Hausrecht liegt bei der Bundesleitung. Die Vogtei ist durch diese weisungsbefugt die Einhaltung der Lagerordnung zu überprüfen und durchzusetzen. Die (Mehr-)Kosten für eine frühzeitige Abreise trägt die ausgeschlossene Person selbst.

Lagerruhe und Nachtwache

Der Lagerplatz ist in zwei Bereiche aufgeteilt, den Ruhebereich und den Singerundenbereich. Im Ruhebereich herrscht von 24:00 bis 07:00 Uhr absolute Nachtruhe. Im Singerundenbereich herrscht zur gleichen Zeit eingeschränkte Nachtruhe. Das bedeutet, dass gemeinsame Singerunden weiterhin erlaubt sind. Es gilt aber auch hier Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Den Anweisungen der Nachtwache ist stets Folge zu leisten. Die Nachtwache hat sich an die Verhaltensregeln zu halten.

Müll

Müll ist entsprechend der Mülltrennung vor Ort zu entsorgen. Diese wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Parken

Es darf nur auf den von der Waldjugend ausgewiesenen Parkplätzen geparkt werden. Diese befinden sich unmittelbar neben dem Lagerplatz. Achtung: dabei handelt es sich nicht um die Parkplätze, die beim Bundeslager 2018 zur Verfügung standen. Das Befahren des Lagerplatzes ist nicht gestattet, da Park- und Ausladeplätze direkt am Lagerplatz zur Verfügung stehen.



Rauchen und Alkohol

Das Bundeslager ist eine Kinder- und Jugendveranstaltung. Das oberste Gebot ist, ihnen ein geschütztes und sicheres Lager zu ermöglichen. Als Grundlage gelten die gesetzlichen Regelungen des Jugendschutzes. Darüber hinaus gelten weitere Regelungen zum Schutz aller Beteiligten. Diese werden mit der Anmeldebestätigung versandt.

Zum Eigenschutz, zur Gewährleistung der Aufsichtspflicht und Schutz vor Konsequenzen wie Haft- & Geldstrafen, zivilrechtliche Folgen oder Verlust des Versicherungsschutzes, aber vor allem im Sinne der Kinder und Jugendlichen ist es im Interesse aller Waldläufer*innen, auf Alkohol und Drogen zu verzichten.

Sanitäter & Erste Hilfe

Jede Gruppe hat einen Verbandskasten nach DIN 13164 (KFZ-Verbandskasten) mit sich zu führen. Bei Notfällen ist die Vogtei zu verständigen. Es gilt unser Erste-Hilfe-Konzept (siehe Lager-ABC). Die Rettungswege auf dem Lagerplatz sind jederzeit freizuhalten.

Medien

Für ein schönes Lagerleben wünschen wir uns von euch, dass mobile Endgeräte auf dem Lagerplatz so wenig wie möglich Präsenz haben.

Covid-19 & Hygiene

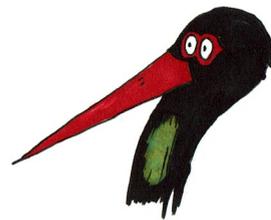
Auf Grund der pandemischen Lage und den sich kurzfristig ändernden Regelungen, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genauen Aussagen zu dem geltenden Hygienekonzept treffen. In jedem Fall werden wir die dann geltenden gesetzlichen Vorschriften einhalten und basierend auf

diesen ein Hygienekonzept zur Verfügung stellen. Alle Teilnehmenden sind dazu verpflichtet, sich an das Hygienekonzept sowie möglichen kurzfristigen Änderungen zu halten und bei der Umsetzung der Maßnahmen zu unterstützen. Details erhaltet ihr kurz vor Veranstaltungsbeginn von uns.

Die Toiletten, Dusch- und Waschräume sowie die Spülstelle sind stets sauber zu halten. Die Reinigung wird durch die Vogtei mit einem Putzplan koordiniert, der durch euch getragen wird.

Tiere

Hunde dürfen auf dem Lagerplatz nur nach Anmeldung und an kurzer Leine geführt werden. Die Hundeführenden haben unbedingt Rücksicht auf die Teilnehmenden des Bundeslagers zu nehmen, insbesondere in den Morgenrunden, Kochzelten, bei Lebensmitteln und bei den Programmpunkten. Erleichtern dürfen sich Hunde ausschließlich außerhalb des Lagerplatzes. Sämtlicher Kot (auch im Wald) ist zu beseitigen. Für Listenhunde und deren Hundeführende gelten die entsprechenden Bestimmungen des Landes NRW bezüglich Sachkundeprüfung, Maulkorbpflicht usw.



LAGER-ABC

*Das Lager-ABC ergänzt die Lagerordnung. Hier wird Spannendes und Informatives erklärt. Wenn ihr Fragen habt, lohnt sich immer, zunächst ein Blick hier rein zu werfen. Ansonsten hilft euch natürlich die Vogtei oder der*die jeweilige Ansprechpartner*in aus der Lagermannschaft weiter.*

Ankunft und Aufbau

Erst ab Lagerbeginn dürfen Teilnehmende, die nicht der Lagermannschaft angehören, den Platz betreten. Meldet euch bei eurer Ankunft zunächst mit eurer Gruppenleitung in der Vogtei an. Dort bekommt ihr neben vielen weiteren Informationen auch mitgeteilt, wo ihr aufbauen könnt. Zum sicheren Aufbau der Zelte gelten die Bestimmungen der Lagerordnung.

Café Klön

Das Café Klön versorgt euch neben großartigem Kaffee mit allem, was euer Herz begehrt. Die aktuellen Öffnungszeiten findet ihr am Eingang des Café Klöns.

Ehrenkodex und Miteinander

Unser Lager ist ein Begegnungsort für Jung und Alt. Wir leben auf engstem Raum in Zelten zusammen, essen, spielen, musizieren und werken gemeinsam. Es ist uns wichtig, dass alle ein schönes Lager haben und sich sicher und wohlfühlen können. Deshalb leben wir auf dem Lagerplatz nach unserem Ehrenkodex. Er ist die Basis für ein respektvolles Miteinander und soll uns dabei helfen, ein großartiges Lager zu verbringen. Der Ehrenkodex und unsere Ansprechpersonen aus dem Referat KiM (für Kindeswohl und gegen Machtmissbrauch) werden während des gesamten Lagers für euch am Grünen Brett aushängen.

Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen habt, spricht uns gerne an. Die Ansprechpersonen findet ihr am Grünen Brett oder auf www.waldjugend.de.

Evakuierung

Wenn eure Sicherheit gefährdet ist, reagiert die Lagerleitung mit folgendem Ablauf:

Voralarm: Mehre kurze Heultöne aus einer Handsirene (eine Gefährdung steht bevor, Zeit für Vorbereitungen). Bei Ertönen des Voralarms schickt jede Gruppe eine Vertretung zum Sammelplatz. Dort informiert der Krisenstab wie ihr euch auf die Evakuierung vorbereiten müsst.

Hauptalarm: Langer Signalton aus einer Handsirene (Gefahr! Alle zum Sammelplatz). Beim Ertönen des Signals für den Hauptalarm sammeln sich alle Personen unverzüglich auf dem Sammelplatz.

Evakuierung: Nach Ertönen des Warnsignals sammeln sich alle Teilnehmenden gruppenweise am Sammelplatz. Die jeweilige Gruppenleitung stellt die Vollzähligkeit fest und meldet diese an die Sammelplatzleitung. Einzelne Teilnehmende ohne Gruppe geben bereits bei ihrer Anmeldung an der Vogtei an, wo sie mitgezählt werden möchten.

- Es ist nicht vorgesehen, dass z.B. Eltern/Erziehungsberechtigte der Teilnehmenden selbständig zum Zeltlagerplatz fahren und un-



geplant in die Evakuierung/Räumung eingreifen. Eine Abholung der Teilnehmenden ist ggf. in geordneter Form nach abgeschlossener Evakuierung möglich.

- Alle Teilnehmenden werden vom Sammelplatz in eine Notunterkunft gebracht.
- Vermisste Personen werden durch professionelle externe Rettungskräfte gesucht.

Verhaltensregeln am Sammelplatz:

- Ruhe bewahren
- Gespräche sind auf ein Mindestmaß einzustellen, damit Anordnungen verstanden werden können.
- Die Teilnehmenden haben den Anordnungen der Lagerleitung, des Krisenstabes bzw. der eingesetzten Rettungskräfte Folge zu leisten.
- Der Lagerplatz ist ausnahmslos zu verlassen und erst wieder nach der Freigabe durch den Krisenstab zu betreten!
- Eine Gruppe muss immer durch mindestens eine Gruppenleitung beaufsichtigt sein.

Den Ablauf der Evakuierung findet ihr ebenfalls auf eurer Notfallkarte, die eure Gruppenleitung bei Anreise erhält.

Feuer und Feuerholz

Die Sicherung von Feuerstellen ist wegen der Waldbrandgefahr, aber auch zum Schutz des Lagerplatzes wichtig. Ihr findet größere Feuerlöscher zusätzlich an den Lagerwegen, die im Falle eines Brandes herangezogen werden sollen. Die anfallende Asche wird samstags auf dem Bundesfeuer entsorgt. Feuerholz könnt ihr bereits

in Stücke gesägt und vorgespalten am Hackplatz bekommen. Ihr benötigt hierfür also keine Motorsäge. Verwendet das Feuerholz sparsam und nutzt nicht die Bäume in der Umgebung als Brennholz. Feuer sind zum Kochen und für gemütliche Runden gedacht, bitte verzichtet auf unnötigen Holzverbrauch.

Hausrecht

Das Hausrecht liegt bei der Bundesleitung. Die Vogtei ist durch die Bundesleitung befugt das Hausrecht bei milden Verstößen durchzusetzen. Über harte Verstöße, die zum Ausschluss vom Bundeslager führen können, entscheidet die geschäftsführende Bundesleitung. Als Grundlage des Hausrechtes dienen vor allem geltende Gesetze sowie die Lagerordnung.

Lagerdienste

Das Lager wird von jeder*m Einzelnen entscheidend mitgetragen. Teil davon sind die Lagerdienste: Nachtwache und Ordnungsdienste. Alle Gruppen werden durch die Vogtei für Ordnungsdienste eingeteilt, Details erfahrt ihr bei Anreise und auf der Rele-Wand. Bitte meldet euch an der Vogtei oder unter vogtei@waldjugend.de, wenn ihr eine Nachtwache übernehmen wollt.

Lagergruppenstunden

Die Lagergruppenstunden finden über das ganze Bula hinweg statt. Am Schwarzen Brett findet ihr eine Übersicht der Angebote, gerne könnt ihr eigene Angebote dort aufhängen. Idealerweise liegt der Fokus der Gruppenstunde auf einem der Tagesthemen: Wasser, Böden ...

Lagerruhe

Um unseren Schutzauftrag erfüllen zu können und damit alle ruhig schlafen können, herrscht im Ruhebereich von 24:00 bis 07:00 Uhr absolute Nachtruhe. Im Singerundenbereich herrscht zu derselben Uhrzeit eingeschränkte Nachtruhe. Es gilt auch hier Rücksicht aufeinander zu nehmen, weshalb lautes Grölen, lautstarke Unterhaltungen und laute Instrumente wie Trommeln im Singerundenbereich ebenfalls untersagt sind. Bitte denkt daran: „Zelte haben keine Wände“.

Ihr gebt als Gruppen schon bei der Anmeldung an, ob ihr im Ruhe- oder Singerundenbereich aufbauen wollt. Einen Lagerplan, wo der Ruhebereich ist und wo abends länger gesungen werden kann, findet ihr an der Rele-Wand.

Müll

Wir wollen versuchen Müll wo es geht zu vermeiden. Den Müll, den wir produzieren, wollen wir bestmöglich verwerten. Dazu gehört Mülltrennung. Bitte stellt sicher, dass ihr die Regularien vor Ort einhaltet und vermittelt das auch den anderen Gruppenmitgliedern.

Bitte keine Lebensmittelreste in Wald und Wiese werfen, damit keine Wildschweine angelockt werden.



Nachtwache

Wenn es dunkel wird kontrolliert die Nachtwache, ob auf dem Lagerplatz alles in Ordnung ist. Für sie gelten verbindliche Verhaltensregeln. Die Vogtei koordiniert die Nachtwache und informiert über die Regeln vor Schichtbeginn. Die Nachtwache wird durch Mitglieder der Landesverbände ab 18 Jahren getragen. Bei Fragen oder Interesse, eine Nachtwache zu übernehmen, könnt ihr euch an die Vogtei vor Ort oder unter vogtei@waldjugend.de wenden.

Parken

Es darf nur auf den von der Waldjugend ausgewiesenen Parkplätzen geparkt werden. Diese sind sowohl für Autos als auch Anhänger und befinden sich unmittelbar neben dem Lagerplatz. Die Parkflächen sind entsprechend gekennzeichnet, einen Übersichtsplan findet ihr an der ReleWand. Achtung: dabei handelt es sich nicht um die Parkplätze, die beim Landeslager 2018 zur Verfügung standen. Das Befahren des Lagerplatzes ist nicht gestattet, da Park- und Ausladeplätze direkt am Lagerplatz zur Verfügung stehen.

ReleWand / Grünes Brett

An der ReleWand (dem Grünen Brett) findet ihr alle wichtigen Informationen, die das Lager betreffen: Zum Beispiel das Programm, wichtige Ansprechpartner in der Lagermannschaft und vom Referat KiM sowie Listen der Wettstreite. Es befindet sich neben der Vogtei und Rentei. Das Schwarze Brett daneben ist für euch vorbehalten: Gesucht-Gefunden, Lagergruppenstunden und alles, was euch so einfällt. Pinnnadeln, um hier Sachen aufzuhängen, erhaltet ihr an der Vogtei.

Sanitäter & Erste Hilfe

Wie beim letzten Bula gibt es dieses Jahr ebenfalls kein Sani-Zelt mehr. Das liegt daran, dass wir als Waldjugend nicht in der Lage sind die rechtlichen und versicherungstechnischen Grundlagen für einen Sanitätsdienst zu erfüllen. Grundsätzlich ist die Gruppenleitung eurer Gruppe erstmal für die normale Erste Hilfe verantwortlich. Euren verpflichtenden Verbandskasten könnt ihr ergänzen durch:

- mind. eine Kältesofortkompressen
- je eine Splitter-/Zeckenpinzette

Wir empfehlen den Kauf eines lange haltbaren Erste-Hilfe-Kasten. Natürlich lassen wir euch im Notfall nicht allein. Die Lagermannschaft hat ein Ersthelferteam, welches im Notfall zu euch kommt und euch am Notfallort unterstützt. Wenn Ihr einen Notfall habt, müsst ihr in der Vogtei Bescheid geben, von dort wird dann das Ersthelferteam koordiniert. An der Vogtei liegt eine Liste mit Adressen von Krankenhäusern, Ärzten und Apotheken für euch bereit.

Mehr zum Thema Erste Hilfe gibt es auf der grünen Notfallkarte, die ihr bei der Anreise an der Vogtei erhaltet.



Stangen & Bauholz

Am Rande des Lagerplatzes gibt es Stangen und Bauholz für eure Lagerbauten. Aufgrund der immer noch anhaltenden Holzknappheit und aus dem Grund, dass wir das Holz und gerade die Stangen wiederverwenden möchten, geht bitte sorgsam, ressourcenschonend und verantwortungsbewusst mit dem Material um.

Tiere

Hunde dürfen auf dem Lagerplatz nur nach Anmeldung und an kurzer Leine geführt werden.

Verpflegung

Die Gruppen verpflegen sich auf dem Bundeslager selbst. Über die Marketenderei können ohne Mehrkosten Lebensmittel und Verbrauchsgüter bezogen werden, welche nach Bestellung immer am Folgetag geliefert werden. Das Sortiment besteht aus klassischen Lebensmitteln, die ihr in den Kategorien „Bio“, „Normal“ und „Günstig“ kaufen könnt. Das gesamte Sortiment, inklusive der Brötchen, findet ihr im Webshop marketenderei.bula.waldjugend.de. Die Öffnungszeiten zur Abholung sind 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Die Marketenderei hat auch wieder einen Kühlwagen, in dem Gruppen BEGRENZT zu kühlende Lebensmittel einlagern können. Dazu müssen eure Lebensmittel in einer stabilen Kiste/Karton zur Marketenderei kommen, die deutlich mit eurem Hortennamen und Ort beschriftet ist. Bitte beachtet auch, dass ihr (aus Hygienegründen) eure Kisten nicht direkt selber in den Kühlwagen ein- und ausladen könnt, bitte einfach zur „Fressbar“ in der Marketenderei kommen.

Vogtei & Rentei

Am Lagereingang findet ihr die Vogtei mit der Rentei. Die Vogtei ist eure „Rezeption“. Hier meldet ihr euch an. Sie ist eure Anlaufstelle, wenn ihr mal nicht weiterwisst, Details zum Lager oder Programm sucht etc. An der Rentei könnt ihr allerhand ausleihen, von der Säge über die Schubkarre bis hin zum Eimer, der im Gruppenraum liegen geblieben ist. Wenn ihr einmal in die Arbeit der Vogtei schnuppern wollt, meldet euch gerne!

Wasser, Waschen & Spülen

Neben dem Lagerplatz stehen ausreichend Toiletten- und Duschwägen zur Verfügung. Diese Duschen & Toiletten sind in ca. 200 m Entfernung gelegen. Auf dem Lagerplatz wird es für nächtliche Notfälle einige Dixis geben, welche tagsüber abgeschlossen werden. Spül- & Waschstellen gibt es auf dem Lagerplatz, genauso wie eine Trinkwasserstelle.



GRUPPEN- UND EINZELANMELDUNG

Ab 27 Ticket:

Bei Beginn des Bundeslagers 27 Jahre oder älter (Geburtsdatum vor dem 30.07.1995): **70 €**

Unter 27 Ticket:

Bei Beginn des Lagers 26 Jahre oder jünger (Geburtsdatum ab dem 30.07.1995):
Anmeldung bis zum 31.05. 40€
ab dem 01.06. 45€

Anmelden

Unter bula.waldjugend.de/anmeldung könnt ihr euch als Gruppe, als Einzelperson oder als Tagesgast anmelden.

Bitte meldet dort auch eure Hunde an!



GÄSTEREGELUNG

Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Für alle Gäste, egal ob Tagesgäste, Einzelpersonen oder Gruppen aus anderen Bünden, gelten dieselben Regelungen wie für unsere Waldjugendgruppen.

Für (Tages-) Gäste besteht die Möglichkeit, sich ebenso wie alle anderen Teilnehmenden auf unserer Bundeslager-Homepage anzumelden. Darüber hinaus können sich Tagesgäste auch auf dem Lagerplatz anmelden. Dafür muss sich unmittelbar bei Ankunft bei der Vogtei gemeldet und in einer Liste eingetragen werden. Für Tagesgäste gilt, dass sie sich von 07:00 – 22:00 Uhr auf dem Platz bewegen dürfen. Sie tragen dann eine Klammer als Erkennungszeichen.

Bei Übernachtungen oder mehrfachen Tagesbesuchen, die nach Art, Intensität und Dauer Lagerteilnehmenden ähneln, müssen 15- bzw. 16-jährige Gäste für die Teilnahme am Lager ein erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) vorlegen (analog unserer Führungszeugnis-Regelung). Falls es bei Gästen aus anderen Bünden bereits eine erweiterte Führungszeugnis-Regelung gibt, besteht die Möglichkeit, mit uns dahingehend im Vorfeld Kontakt aufzunehmen. Nach Absprache kann die Einsicht der erweiterten Führungszeugnisse auch durch einen schriftlichen Nachweis durch einen Zuständigen im Bund ersetzt werden.



MARKETENDEREI

„Ich achte auf meine Ernährung - was mir schmeckt, das esse ich“

Das Bundeslager nähert sich, und wir hoffen, dass ihr wieder zahlreich dabei sein werdet und das Programm in vollen Zügen mitmacht und die gemeinsame Zeit genießt.

„Wir“ heißt in diesem Falle (wie ihr der Überschrift vielleicht schon entnommen habt) das Marketenderei-Team, das aus den „alten Marketenderei-Hasen“ vom letzten Bula sowie einigen neuen Marketendern besteht – aktuell sind dies Annalena (aus BaWü), sowie Alina, Annika, Dora, Jojo, Lasse, Olli, Stine und Torben (alle aus Nord).

Unser Ziel ist es, euch auf dem Bundeslager möglichst einfach mit Lebensmitteln zu versorgen, damit ihr euch voll auf das Lager und das Programm konzentrieren könnt, und wenig Zeit zum „shoppen“ verbrauchen müsst. Hier wollen wir euch ein paar Infos zur Marketenderei auf dem diesjährigen Bula geben – sollten danach noch Fragen offen sein, meldet euch einfach bei uns!

Webshop

Wie schon auf dem letzten Bula haben wir wieder unseren Marketenderei-Onlineshop vorbereitet, den ihr ab ca. 2 Wochen vor dem Bula unter <https://marketenderei.bula.waldjugend.de/> erreichen könnt. Über diesen Webshop könnt ihr für eure Gruppe online alle Lebensmittel bestellen, die ihr braucht, extra Papierliste oder ähnliches wird es wie letztes Jahr nicht geben.

Falls ihr kein Smartphone dabei habt, ist das natürlich auch kein Problem - in

der Marketenderei wird es auch wieder einige Terminals geben, die ihr für eure Bestellungen nutzen könnt. Und wenn's irgendwo hakt, helfen euch die Marketender immer gerne weiter.

Sortiment

Aktuell haben wir knapp 500 Produkte im Marketenderei-Webshop eingepflegt, so dass für alle von euch das passende dabei sein dürfte. Wir haben auf Grund der Bestellungen vom letzten Bula das Sortiment ein wenig umgebaut, so dass Dinge, die oft extra angefragt wurden, jetzt auch im Webshop direkt zu bestellen sind.

Und solltet ihr trotzdem noch Sonderwünsche haben, ist das (meistens) auch kein Problem – sprecht uns an, wir haben von der Marketenderei aus Zugriff auf das Bestellsystem unseres Lieferanten, so dass wir euch (hoffentlich) auch die meisten Sonderwünsche erfüllen können.

Und natürlich wird es auch jeden Morgen frische Brötchen von uns geben, die ihr natürlich auch über den Webshop bestellen könnt – auch da wird es verschiedene Brötchen-Sorten geben.

Bio oder nicht bio?

Wir wissen, dass manche von euch vor allem Bio-Produkte einkaufen, andere aber eher auf das Gruppenbudget achten – auch das haben wir abgedeckt, da wir für viele Produkte (Pasta, Aufstriche, Gemüse etc.) jeweils die Auswahl zwischen Bio-Produkten, normalen „Marken-Produkten“ sowie Discounter-Produkten haben. Nicht bei allen Produkten können wir das

umsetzen, aber bei vielen. Und auch hier gilt: wenn ihr etwas Spezielles haben wollt, fragt uns!

Anmeldung

Jede Gruppe wird einen Account im Webshop haben – diese Accounts werden automatisch für euch eingerichtet für die Email-Adresse, mit der ihr eure Gruppe bzw. euch (bei Einzelanmeldungen) beim Bula angemeldet habt. Ca. 3 Wochen vor dem Bula erhaltet ihr auf diese Email-Adresse eure Anmeldedaten für den Webshop, mit dem ihr dann bestellen könnt.

Solltet ihr einen separaten Account benötigen, so kommt auf dem Bula einfach bei uns vorbei.

Zeiten

Bestellen müsst ihr eure Sachen jeden Tag über den Webshop bis spätestens 14 Uhr. Alles, was bis dahin bestellt ist, könnt ihr am nächsten Tag von uns abholen – Brötchen ab 7 Uhr, alle anderen Lebensmittel ab ca. 11:00 Uhr (das ändert sich ggf. noch, da wir mit unserem Lieferanten noch keine finalen Zeiten vorliegen haben).

Alle Lebensmittel, die ihr für den ersten Anreisetag (Samstag) braucht, bestellt ihr einfach vor dem Bula – am Samstagvormittag könnt ihr eure Bestellung dann bei uns abholen.

Money, money, money...

Bezahlen für eure Bestellungen könnt ihr entweder in bar oder mit EC-Karte bei uns in der Marketenderei – gerne mit EC-Karte, dann muss keiner von uns mit Bargeld auf dem Lager herumlaufen. Ihr bekommt dann entsprechend eine Rechnung von uns für eure Gruppe ausgestellt.

Alles andere

In der Marketenderei wird es, wie schon beim letzten Bula, eine „Gewürzbar“ geben, in der wir eine ziemlich große Auswahl an Gewürzen haben (nicht nur Salz, Pfeffer und Paprika...), die ihr euch zum Kochen dort kostenlos abholen könnt.

Außerdem haben wir wieder eine „Futterkrippe“ aufgebaut, in der ihr Reste von euren Kochkünsten abstellen könnt – es gibt ja immer wieder hungrige Mäuler auf so einem Lager, die sich dann daran gütlich tun, und es wäre auch einfach schade, Essen wegzuschmeißen. Gerüchteweise gab es auf dem letzten Lager sogar eine Gruppe, die sich nur darüber verpflegt hat...

Sollten jetzt noch Fragen offen sein, meldet euch einfach bei uns – spätestens auf dem Bula sehen wir uns ja alle hoffentlich wieder!

*Horrido,
Eure Marketenderei*



Platz für euch:

Die nächsten Seiten sind zum Selbstausfüllen und Gestalten.

Sobald du und deine Gruppe euch zum Bundeslager angemeldet haben, darf natürlich auch die Anmeldung zur Konferenz für euer Gruppentier nicht fehlen. Füll sie doch gleich allein oder in einer Gruppenstunde zusammen mit deiner Gruppe aus. So kannst du dein Gruppentier noch ein bisschen besser kennen lernen. Wenn du willst, kannst du die fertige Anmeldung abfotografieren und per Email an *wilma.waldkauz@waldjugend.de* schicken. Unsere Vögel freuen sich schon darauf zu erfahren, welche Tiere zu ihrer Konferenz kommen.

Nach der Anmeldung findest du deine Expertenseiten, auf denen du dir alles Wichtige aufschreiben kannst, was du während des Lagers lernst. Außerdem kannst du jeden Tag Expertenstempel sammeln und so am Ende zu einem waschechten Waldexperten werden.

Mit Sicherheit wirst du ja aber nicht nur Wissen sammeln, sondern auch viele neue Leute kennen lernen und neue Freunde finden. Für all diese Leute findet ihr hinter den Expertenseite Platz, an dem sie sich in verewigen können.

Und dazu hast du auch noch ein bisschen Platz für deine ganz eigenen Notizen. Vom neu gelernten Lagerlied, über dein liebstes Lagerrezept, bis zur Packliste und der Adresse deiner Familie zum Karten schicken, kannst du hier alles reinschreiben.

NOTIZEN

NOTIZEN



ANMELDUNG ZUR KONFERENZ FÜR DEIN GRUPPENTIER

(Du und deine Gruppe können sich über die Website bula.waldjugend.de anmelden.)

Tierart: _____

Spitzname: _____

Wie wohnt euer Tier? (z.B. in einer Höhle, auf dem Feld, im Vogelhaus)

Was isst euer Tier?

gemischt nur Fleisch vegetarisch vegan

Besonderheiten/Liebblingsfutter:

Was sind die Schlafgewohnheiten eures Tieres?

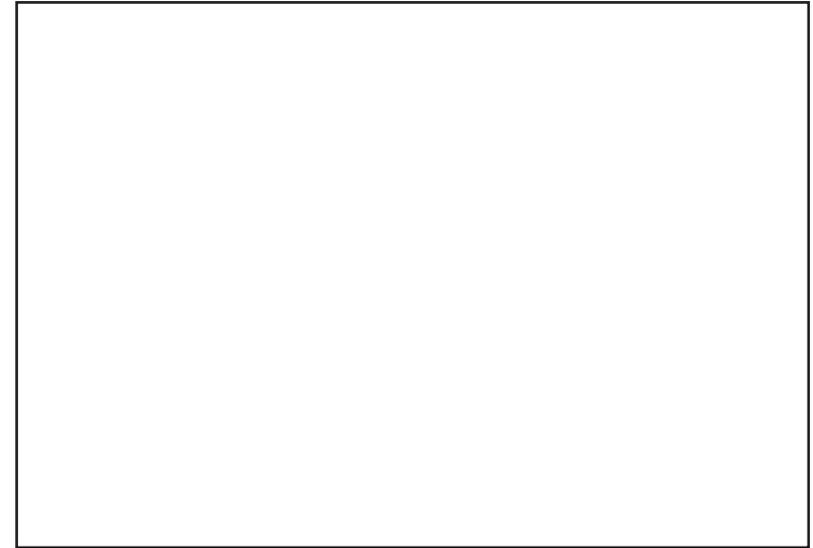
tagaktiv dämmerungsaktiv nachtaktiv

Besonderheiten: (z.B. allein/in Gruppen, nur wenige Stunden, den ganzen Winter)

Ist euer Tier Experte in einer Sache? (z.B. Fische fangen, Tunnelgraben, Bucheckern sammeln)

Unterschrift eures Gruppentiers:

Bild eures Tieres:



Hier kann man
euer Tier finden:

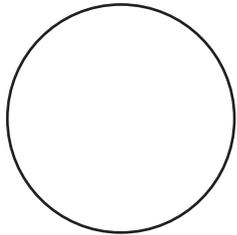
Du kannst das Verbreitungsgebiet in der Karte einzeichnen.



EXPERTENSEITEN

Auf diesen Seiten kannst du dein Expertenwissen zu den einzelnen Tagen notieren und dir für jede AG oder Ausflug, auf dem du warst, einen Expertenstempel holen. Damit bist du Experte für dieses Thema und wenn du einen Stempel für jeden Moto-Tag hast, wirst du am Ende bei der Konferenz Waldexperte sein.

Boden:

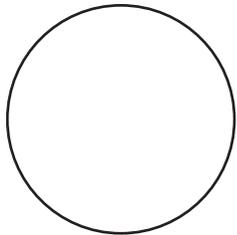


Ein gesunder Boden ist wichtig, weil _____

So kann man den Boden schützen: _____

Besonders cool/Fun Fact: _____

Gewässer:



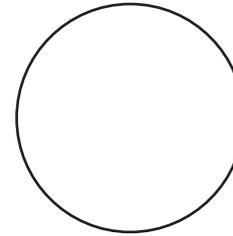
Gewässer sind für den Wald besonders wichtig, weil _____

So kann man Gewässer und ihre Bewohner schützen: _____

Besonders cool/Fun Fact: _____



Waldrand:

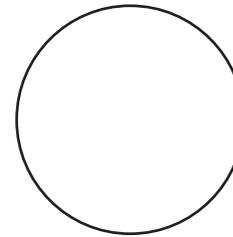


Das ist wichtig am Waldrand: _____

So kann man Waldränder schützen: _____

Besonders cool/Fun Fact: _____

Exkursion:

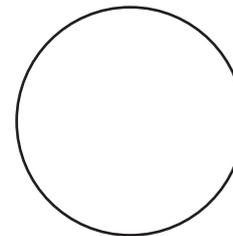


Heute war ich hier: _____

Ich habe gelernt: _____

Besonders cool/Fun Fact: _____

Bäume:



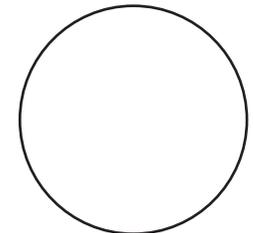
Bäume sind richtig toll, weil _____

So kann man den Lebensraum Baum schützen: _____

Besonders cool/Fun Fact: _____

WALDEXPERTE:

Glückwunsch, du bist jetzt Waldexperte!



NEUE FREUNDE VOM BUNDESLAGER

Name: _____
Gruppe: _____
Lieblingslageressen: _____
Lieblingslied: _____
Lieblingstier: _____
Da will ich mal hin: _____



Selbstporträt



Name: _____
Gruppe: _____
Lieblingslageressen: _____
Lieblingslied: _____
Lieblingstier: _____
Da will ich mal hin: _____

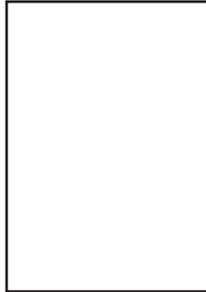
Selbstporträt

Name: _____
Gruppe: _____
Lieblingslageressen: _____
Lieblingslied: _____
Lieblingstier: _____
Da will ich mal hin: _____



Selbstporträt

Name: _____
Gruppe: _____
Lieblingslageressen: _____
Lieblingslied: _____
Lieblingstier: _____
Da will ich mal hin: _____



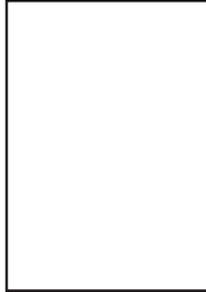
Selbstporträt



Name: _____
Gruppe: _____
Lieblingslageressen: _____
Lieblingslied: _____
Lieblingstier: _____
Da will ich mal hin: _____

Selbstporträt

Name: _____
Gruppe: _____
Lieblingslageressen: _____
Lieblingslied: _____
Lieblingstier: _____
Da will ich mal hin: _____



Selbstporträt

IN DIE SONNE, DIE FERNE HINAUS



E H7 E

In die Son-ne, die Fer-ne hi-naus.

H7 E

Lasst die Sor-gen, den All-tag zu Haus. Von

A

Ber - gen ü - ber grü - ne Au - en

E H7 E

lohnt es sich zu schau-en in die wei - te Welt.

A

Von Ber - gen ü - ber grü - ne Au - en

E H7 E

lohnt es sich zu schau-en in die wei - te Welt.

Text und Melodie: Wilhelm Sell
Aus: „Horridoh – Neue und alte Lieder der Nerother“

E H7 E
1. In die Sonne, die Ferne hinaus.
H7 E
Lasst die Sorgen, den Alltag zu Haus.
A E
|: Von Bergen über grüne Auen lohnt es sich zu schauen
H7 E
in die weite Welt. :|

E H7 E
2. Kommt der Frühling zu uns in das Land,
H7 E
nimm das Ränzel, die Klampfe zur Hand.
A E
|: Durch fremde Land wollen fahren junge, frohe Scharen
H7 E
in die weite Welt. :|

E H7 E
3. Wenn das Feuer die Nacht weit erhellt
H7 E
und wir stehen zusammen gesellt,
A E
|: ja dann klingen uns're alten Lieder von den Bergen
H7 E
wider in die weite Welt. :|

E H7 E
4. Wenn auch Tod und Verderben uns droh'n,
H7 E
ja wir hoffen, wir kommen davon.
A E
|: Denn wir lieben das Dasein auf der Erden, immer
H7 E H7 E
neues Werden in der weiten Welt. :|

BULA 2022

Meldet euch an!

bula.waldjugend.de/anmeldung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

